

TC Ball geflüster

CLUBZEITUNG DES TENNISCLUB SEEHEIM E.V.

Ausgabe 2/2014

Tennisclub Seeheim e.V.

Oktober 2014

Hoher Besuch im TCS



Andrea und Jojo - farblich abgestimmt

Für das abgebildete Foto bedanken wir uns sehr herzlich beim Schulorchester der Viktoriaschule Darmstadt.

Jetzt
Mitglied
werden!

*„Eine Gemeinschaft,
in der jede
Stimme zählt.“*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ab 2014 gehen wir gemeinsame Wege. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und sind auch künftig Ihre Volksbank vor Ort. Werden auch Sie Teil dieser starken Gemeinschaft als Mitglied Ihrer Volksbank. Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch oder unter www.volksbanking.de

**Volksbank
Seeheim-Jugenheim**



Niederlassung der Volksbank Darmstadt – Südhessen eG

Inhaltsverzeichnis

Medenrunde 2014 – Jugend	S. 5
Medenrunde 2014 – Erwachsene	S. 12
Turniererfolge	S. 25
Andrea Petkovic beim TCS	S. 27
Tag der offenen Tür beim TCS	S. 29
Bericht vom Technischen Leiter	S. 29
Der große Regen	S. 31
Lady Morning – Doppelspaß	S. 33
Bestandserhebung TCS	S. 33
Hallenbelegungsplan	S. 34
TrainingsCamp Türkei	S. 35
Impressum	S. 38
Ihre Ansprechpartner	S. 38

ALLES RUND UMS BAUEN.
ALLES UNTER EINEM DACH.

Bei uns bekommen Sie alles zum Renovieren, Modernisieren, Sanieren und alles, was Sie für Ihren Neubau brauchen. Dazu unterstützen wir Sie mit individuellen Lösungen und fachkundiger Beratung. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.

Raab Karcher Niederlassung
Pfnorstraße 5
64293 Darmstadt
Tel. 0 61 51/81 95-0
www.raabkarcher.de

1. Juniorinnen U12 – Bezirksoberliga (4er)

Wir U12 Mädchen: Emma, Carla, Jolina und ich (Liv), haben uns super gefreut, dieses Jahr wieder zusammen in einer Mannschaft zu spielen ☺ .

Insgesamt haben wir nur einmal verloren (gegen TEC ☹) und ein unglückliches Unentschieden gegen Walldorf gespielt. Abgesehen davon haben wir alle anderen Spiele (gegen Bickenbach, Egelsbach, Urberach, Bensheim, Trebur) klar gewonnen, und vor allem haben wir immer viiiiiiel Spaß gehabt.

Am Ende der Saison wurden wir souverän 2. Wir danken allen Mamas, Bojana, Jova, und auch unseren Papas ☺ .

Nächstes Jahr verlassen uns leider Emma und Carla, das sie dann nur noch U14 spielen können ☹ .

Auf ein Neues ab Mai 2015, und vielleicht ist ja dann auch ein Sieg gegen TEC dabei ☺ .

LG,
Liv Zenglein (MF)



Medenrunde 2014 – Jugend

2. Juniorinnen U18 – Bezirksliga A (4er)

In dieser Saison sollten ursprünglich Luna Lindemann, Matilda Eboe, Jana Bühler und Luana Orasanin spielen.

In dieser Aufstellung spielten wir allerdings nur beim ersten Spiel, da Luna und Matilda danach bei der U18 I aushelfen mussten.

Bei uns haben dann regelmäßig Jana Bühler, Luana Orasanin, Leah Maicher, Philine Meyjohann und Shejla Gec gespielt. Bei Cecilia möchte ich mich für ihre Unterstützung bedanken.

Leider konnte ich als Mannschaftsführerin nicht mitspielen, da ich während der ganzen Medenrunde verletzt war. Trotzdem habe ich die Mannschaft so gut wie möglich unterstützt.

Die Organisation war nicht immer einfach für mich, vor allem da ich oft keine Rückmeldung auf meine Mails bekommen habe und es so schwierig war, einen Fahrer für die Auswärtsspiele zu finden. Hier einen großen Dank an meine Schwester Jana, die fast alle Fahrten übernommen hat.

Bei unserem ersten Spiel gegen SKG Stockstadt lief es ganz gut. Wir hatten nur ein Doppel verloren und gewannen insgesamt mit 5:1. Dieses Ergebnis gab uns viel Elan für das nächste Spiel gegen TC Viernheim II, das wir dann auch 6:0 gewonnen haben.

Gegen TC Münster gab es zunächst ein paar mehr Schwierigkeiten: Jana an Position 1 verlor zunächst den ersten Satz und erkämpfte sich den zweiten und dritten Satz. Luana, Philine und Shejla gewannen ihre Einzel jeweils deutlich. Auch das Doppel von Shejla und Jana war nicht einfach, da beide noch nicht zusammen Doppel gespielt hatten und sie sich erst einmal auf einander einstellen

mussten. Nachdem der erste Satz knapp gewonnen war, lief es beim zweiten Satz dann besser und sie gewannen diesen mit 6:3.

Philine und Luana gewannen ungefährdet das zweite Doppel. Somit holten wir uns einen 6:0 Sieg.

Gegen TC Nieder-Roden II gewannen wir dann klar mit 6:0. Und beim Spiel gegen TC Rüsselsheim II holten wir einen 5:1-Sieg. Nach diesem Spiel wurde uns klar, dass wir diese Saison die Chance hatten, erster in der Gruppe zu werden und von der Bezirksliga A in die Bezirksoberliga aufzusteigen.

Dazu waren noch mindestens ein Sieg in den letzten beiden Spielen notwendig. Leider hatten wir beim nächsten Spiel viele Schwierigkeiten gegen MSG TVH Rüsselsheim/TK Mör./GG II. Luana hatte lange in ihrem Einzel zu kämpfen und verlor ihr Spiel in drei Sätzen. Nur Leah gewann ihr Spiel relativ deutlich. Wegen Regen mussten die Doppel beim Stand von 1:3 Punkten verschoben werden. Da unsere Gegner verletzungsbedingt die Doppel nicht mehr spielen konnten, schafften wir noch ein Unentschieden.

Bei unserem letzten Spiel gegen SG Weiterstadt ging es dann um den Aufstieg. Weiterstadt war nur ganz knapp vor uns auf Rang eins. Wir alle waren sehr motiviert und wollten uns unbedingt den Aufstieg holen.

Jana war ihrer Gegnerin klar unterlegen und verlor ihr Einzel. Luana, an Position 2, hatte schwer zu kämpfen, und gewann knapp den ersten Satz. Leider konnte sie ihr Konzept nicht weiter spielen und hatte im zweiten Satz einen Durchhänger. Für den dritten Satz strengte sie sich noch mal richtig an, hatte sich auch wacker geschlagen und verlor leider knapp im Tiebreak. Leah an Position 3

WIEST
AUTOHÄUSER



Business oder Sport?

Warum nicht beides? Wir bieten Ihnen eine Vielzahl von Fahrzeugen die diese Eigenschaften spielend kombinieren.

Neben der vielfältigen Auswahl finden Sie bei den WIEST Autohäusern in Darmstadt & Bensheim selbstverständlich auch einen Top-Service und eine ganz persönliche Beratung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen im Autohaus, auf unserer Website oder per Telefon: 06151 / 864-0

wiest-autohaeuser.de



WIEST Autohäuser bei Facebook

2. Juniorinnen U18 – Bezirksliga A (4er) – Fortsetzung –

und Shejla an Position 4 gewannen ihre Einzel deutlich. Der Zwischenstand nach den Einzeln war 2:2.

Um uns den Aufstieg zu holen, mussten wir beide Doppel gewinnen. Wir überlegten lange, in welcher Aufstellung wir spielen sollten. Wir hatten die Doppel so aufgestellt, dass wir möglichst beide Spiele gewinnen sollten. Luana und Leah haben im ersten Doppel gespielt und Jana und Shejla spielten das zweite Doppel.

Leider verloren wir das erste Doppel. Jana

und Shejla kämpften bei ihrem Doppel, verloren aber den ersten Satz. Dafür lief der zweite und dritte Satz um so besser und sie gewannen ihr Spiel noch. So erreichten wir ein unglückliches 3:3 und verpassten damit den Aufstieg sehr knapp. Nur ein einziger Satz fehlte uns für den Aufstieg. Trotzdem hatten wir eine klasse Saison und viel Spaß.

Nächste Saison greifen wir neu an und ich hoffe, dass wir dann den Aufstieg schaffen werden.

Liebe Grüße
Sarah Bühler



V.l.n.r.: Cecilia, Jana, Leah, Luana, Matilda, Philine, Sarah. Es fehlen: Shejla und Luna.

1. Junioren U14 – Bezirksoberliga (4er)

Wir hatten in dieser Saison 3 Siege, 2 Niederlagen und 2 Unentschieden und hielten damit den Klassenerhalt. Wir wurden in der Bezirksoberliga insgesamt 4.

Ich bedanke mich bei der Mannschaft, welche aus Aleksander Petkovic, Timo Bühler, Sanid Brdar und mir bestand, so wie Leo Roller, der dreimal bei uns eingesprungen ist. Außerdem

natürlich bei unseren Eltern, die uns immer gefahren haben und uns bei Heimspielen versorgt haben, sowie selbstverständlich unseren Trainern Jova, Bo, Basti ...

Ich wünsche der U14 für nächstes Jahr viel Erfolg.

Fynn Zenglein (MF)



V.l.n.r.: Sanid, Fynn, Aleksander, Timo. Vorne: Leo

2. Junioren U14 – Kreisliga A (4er)

Dieses Jahr waren wir leider nicht so erfolgreich. Oft konnten nicht alle unsere Stammspieler spielen, weil sie krank, verletzt oder auf Klassenfahrt waren.

Auf der anderen Seite bedanke ich mich bei Jonas Brentano, Peter Selinger, Julius Meyjohann und vor allem bei Levin Lindenzweig, der oft für uns einsprang, obwohl er selbst MF der U14 III war. Ebenso wie bei Mark Schäfer, Henrik Rumpf, Jan Konrad, Noah Rosen-

wirth, Phillip und Felix Seibel, die alle zum Teil super kurzfristig einspringen mussten!! Wir bedanken uns auch bei unseren Trainern und bei unseren Eltern.

Wir verabschieden uns bei Julius Meyjohann, Peter Selinger und Jonas Brentano und wünschen allen viel Glück, da sie alterbedingt in die U18 aufsteigen.

Fynn Zenglein



Dreher & Klingsbigl
Hoch- und Tiefbau GmbH



KTa 1401
Eignungsbestätigung zur
Qualitätssicherung

Verwaltung:
Darmstädter Straße 5
64625 Bensheim
Telefon
06251 1303-0

**HOCHBAU
TIEFBAU
INGENIEURBAU
BETONSANIERUNG**

www.dreher-klingsbigl.de

2. Junioren U18 – Bezirksliga A (4er)

Aufstieg!

Unter der Mannschaftsführung von Tom Maicher spielten diese Saison Timo Bühler, Adrian Braun, Jan-Henrik Kohl und Pascal Peters. Vielen Dank an Lukas Schramm, der uns gegen SV Darmstadt-Eberstadt unterstützt hat.

Zu Beginn der Saison war das Ziel, die Klasse unbedingt zu halten. Doch – manchmal kommt es nicht nur anders, sondern sogar besser als man denkt: Nach einem ersten klaren Sieg mit 5:1 starteten wir gegen TC Babenhausen in die Medenrunde. Dann folgte ein 4:2 gegen SG Arheilgen und anschließend gleich zweimal ein 6:0 gegen Erzhausen und SKV RW Darmstadt. Spätestens jetzt stand für alle fest: Wir müssen unser Ziel anpassen – ein Aufstieg wäre doch Spitze!

Gesagt, getan. Die nächsten Siege mit 5:1 gegen SV Darmstadt-Eberstadt und 6:0 gegen TUS Griesheim brachten uns in die luxuriöse Lage, noch vor dem letzten Spiel, Gewissheit zu haben: Der Aufstieg war uns sicher! Dennoch wollten wir das letzte Spiel ge-

gen den TC Bickenbach weder unentschieden spielen noch verlieren. So kämpften wir nochmals und gewannen auch hier nach engen Spielen 4:2.

Damit sicherten wir uns – in allen 7 Begegnungen ungeschlagen – zum Schluss mit 14:0 Punkten den ersten Tabellenplatz und erreichten somit das beste Ergebnis aller 3 Bezirksgruppen des Tennisbezirks Darmstadt bei U18 männlich.

Leider wird Pascal Peters (aus Altersgründen) die Mannschaft verlassen. Wir hoffen jedoch, dass wir den Herausforderungen der nächsthöheren Spielklasse (Bezirksoberliga), auch ohne seine Unterstützung, gewachsen sein werden.

Unser Dank geht auch an unsere Eltern fürs leckere und reichhaltige Catering und an Jova und Bo, die uns in jeder Hinsicht mit Rat und Tat zur Seite standen.

Mit sportlichen Grüßen

Tom Maicher, Timo Bühler, Adrian Braun, Jan-Henrik Kohl



V.l.n.r.: Timo, Jan-Henrik, Adrian und Tom

1. Damen – Verbandsliga (6er)

Ups & Downs

In dieser Saison traten wir als Aufsteiger die Runde an. Die Verbandsliga war uns noch mit schlechten Erinnerungen im Gedächtnis geblieben, da wir diese im Jahr 2012 schneller verlassen mussten als es uns lieb war. Jedoch wollten wir es 2014 besser machen und setzten uns den Klassenerhalt als Ziel.

Die Damen Mannschaft setzte sich dieses Jahr aus Isidora Pejovic, Ivana Andric, Lara Delli-Castelli, Bojana Petkovic, Antonia Rieg, Marlene Höbel-Alliät, Anna-Lena Witkowski und Elena Trumpfheller zusammen. Auch Sylke Heise-Teodoro unterstützte uns in dieser Saison in einem Spiel. Wie man sehen kann, bestand die Mannschaft nicht nur aus sechs Spielerinnen, was uns an dem einen oder anderen Spieltag, auf gut deutsch, den Hintern rettete.

Das erste Spiel fand beim FTC Palmengarten in Frankfurt statt und war wie zu erwarten kein leichter Gegner. Hinzu kam noch sehr durchwachsenes Wetter, was einen permanenten Lauf von den Plätzen ins Trockene verlangte. Dass fast die komplette Mannschaft nicht in ihr Spiel fand, zeigte ein 5:1 für die Gastgeber. Die erste Niederlage der Saison war trotz der Doppelsiege von Bo und Isidora, sowie von Anna-Lena und Toni besiegt.

Am nächsten Spieltag wurde das Derby gegen Grä-

fenhausen zu Hause in Seeheim ausgetragen. Wir erwarteten ein schweres Match, sodass wir mit der stärksten Mannschaft aufschlugen. Isidora, Ivana, Lara, Bo, Toni und Marlene sollten in die Schlacht ziehen. So dramatisch wie das alles klingt war es dann aber gar nicht. Wir setzten uns überlegen durch und konnten mit einem 5:1 nach den Einzeln schon den Sieg feiern. Unser „serbisches“ Doppel Isidora und Ivana setzte sich souverän durch und das Doppel von Bo und Toni folgte ihnen. Ein überraschendes aber glückliches 7:2 war das Endergebnis.

Mit einem guten Gefühl machten wir uns auf den Weg zum TEVC Kronberg. Die Mannschaft wurde dieses Mal von Elena verstärkt, auf sie konnten wir uns schon die letzte Saison immer verlassen. Sie zeigte, dass sie auch in der Verbandsliga mithalten kann und ihr gelang der Sieg, wie auch Isidora, Ivana, Bo und Toni. Das 5:1 aus den Einzeln wurde mit einem Sieg aller Doppel perfekt gemacht und mit einem 8:1 ging es in zwei verdiente spielfreie Wochenenden.

Doch danach geriet so ziemlich alles ins Wanken. Marlene musste das wichtigste Spiel gegen Eintracht Frankfurt II, die Tabellenführer, absagen. Isidora, unsere Unterstützung aus Serbien, flog wieder nach Hause und das Schlimmste: Bo verletzte sich kurz vor dem Spiel gegen die Eintracht!!! Angespannt fuhren wir zu unseren Gegnern nach Frankfurt und wollten trotzdem alles versuchen um es ihnen bloß nicht leicht zu machen. Auch Bo fuhr an diesem Tag mit und spielte Einzel und Doppel, was so was von bekloppt

war, aber dafür dankte ihr die ganze Mannschaft! Ivana, Lara, Bo, Toni, Anna-Lena und Elena traten an um als Sieger den Platz verlassen zu können und ehrlich gesagt, war bei diesem Spiel, mit etwas mehr Glück, mehr als nur eine 3:6 Niederlage drin.

Es standen die letzten drei Spieltage vor der Tür und die Tabelle war sehr chaotisch. Die Entscheidungen, wer jetzt sicher den Klassenerhalt hat, wer Auf- oder Absteiger ist stand noch in den Sternen.

Am nächsten Spieltag stand Aschaffenburg auf dem Programm. Unsere Gäste mussten sich eine ganze Zeit lang gedulden, da es natürlich mal wieder regnete. So wie jedes Jahr, sonntags, wenn Medenrunde ist und Herren und Damen zu Hause spielen. Gegen 15.00 Uhr konnten wir dann endlich starten. Wir hatten schwer zu kämpfen und der letzte Punkt wurde um 21.30 Uhr im Matchtiebreak gespielt. Doch schluss-endlich hieß es 5:4 für den TC Seeheim und damit der Sprung in Richtung Tabellenspitze.

Mit einem Siegerschnitzel wurde der dritte Tabellenplatz gefeiert und das nächste Spiel gegen den Tabellenletzten ins Auge gefasst.

An diesem Spieltag gegen Guxhagen ging es relativ zügig voran und verlief unspektakulär. Mit dem 6:3 Endergebnis wurde der Tabellenplatz gehalten und nach vorne zum letzten und entscheidenden Spiel geschaut.

Man könnte sich jetzt fragen, warum entscheidendes Spiel? Eintracht Frankfurt als einziges Team ungeschlagen, was bringt einem dann der Sieg gegen Bad Vilbel den Tabellenzweiten?

Die Damen II der Eintracht, hatten überhaupt kein Interesse aufzusteigen, sodass dann der Tabellenzweite aufrücken würde. Dieser Platz musste nun am letzten Spieltag ausgespielt werden, sodass wir uns auf dem Weg nach Bad Vilbel machten.

Das Wetter spielte auch dieses Mal nicht mit und wir



SPORT 2000

lotto Nike FILA adidas

Ihr Tennisspezialist in Süd-Hessen

Wilson BABOLAT HEAD

SPORT MROCZEK

Heidelberger Landstraße 194 Da.-Eberstadt

www.sport-mroczek.de



Von Sternwarten bis Herrngarten



Ob Sport, Kultur oder Schule:

Merck fördert sein Umfeld in vielen Bereichen – und unterstützt zum Beispiel die Volkssternwarte Darmstadt sowie das Sport- und Spielfest im Herrngarten.
www.merck.de/darmstadt

spielten in der Halle. Zu Beginn wurden die Träume von Sieg, dem Aufstieg und der Hessenliga sehr schnell zerstört. Die zwei ausländischen Spielerinnen an Position ein uns zwei ließen Ivana und Lara kaum eine Chance, auch Marlene konnte sich gegen ihre Gegnerin nicht durchsetzen. Ein schnelles 0:3 gegen uns machte uns bewusst, dass es kein Zuckerschlecken werden würde. Doch die zweite Runde sah komplett anders aus, Anna-Lena und Elena setzten sich klar durch und trotz anfänglicher Schwierigkeiten gewann auch Toni. Nun stand es 3:3 und jetzt? Wir mussten Bo bitten als Unterstützung zu kommen, da Marlene nur das Einzel bestreiten konnte. Nach langer Diskussion wussten wir die Aufstellung, die uns den Sieg bringen sollte: Doppel 1: Lara und Anna-Lena, Doppel 2: Bo und Toni, Doppel 3: Ivana und Elena.

Lara und Anna-Lena mussten sich gegen die zwei College Spielerinnen geschlagen geben, Ivana und Elena spielten ein großartiges Doppel und gewannen 6:3 6:0. Nun fehlte nur noch das zweite Doppel, welches

die Entscheidung bringen musste. Trotz dicken Knie von Bo und offener Blutblase an Tonis Hand wurde der Sieg über Bad Vilbel mit einem 6:4 7:6 errungen!!! Wir erfuhren jedoch schnell, dass es uns nicht gönnt war den zweiten Platz einzunehmen, da die Mannschaft aus Bad Vilbel über mehr Matchpunkte verfügte. Aber diese Nachricht machte uns nicht traurig, denn wir wussten, dass unsere Mannschaft bestimmt noch ein, zwei oder drei Jahre brauchen würde um in der Hessenliga mitspielen zu können.

Diese Saison war mit vielen Ups & Downs verbunden und trotzdem haben wir ein großartiges Endergebnis erzielt, worauf die ganze Mannschaft stolz sein kann!

Wir wollen uns zudem nochmal ganz herzlich bei Ralf Trumpfheller bedanken, der in diesem Jahr uns nicht nur als Zuschauer bei den Spielen begleitet hat, sondern auch als Sponsor die Mannschaft unterstützte!

Toni Rieg



V.l.n.r.: Marlene Höbel-Alliät, Bojana Petkovic, Toni Rieg, Isidora Pejovic, Elena Trumpfheller, Ivana Andrič. Es fehlen Lara Delli-Castelli und Anna-Lena Witkowski.

Jeden Tag

GGEW
Strom.Gas.Wasser.

Energie geladen.



Rasen sprengen

Feiern

Ab in den Sommer.



Leben mit der GGEW AG. Strom, Gas, Wasser
für die Region und bundesweit. 24 Stunden, an 365 Tagen.
Weitere Infos unter www.ggew.de/jedentag

1. Damen 50 – Bezirksoberliga (4er)

Fünf Spiele standen in dieser Saison an – drei Auswärts- und zwei Heimspiele.

Am 10. Mai fiel der Startschuß in Kirschhausen. Schlechtes Wetter machte es erforderlich, daß wir den Weg dorthin ein zweites Mal machen mußten. Aber es war die Mühe wert: Wir gewannen 4:2. Eine Woche später kamen die Damen der SKG Wallerstädten zu uns. Endergebnis 4:2 für uns. Am 24. Mai fuhren wir nach Nauheim. Endergebnis 4:2 für uns.

Und so ging es weiter. Am 14. Juni Heimspiel gegen Münster, wir gewannen 4:2 und desgleichen am 28. 06. in Dornheim, 4:2 für uns. Nun hatten wir den Aufstieg von der BOL in die Gruppenliga

geschafft, aus der wir vor 7 Jahren abgestiegen waren. In immer wechselnder Besetzung waren die Spiele gewonnen worden, nicht immer glatt und eindeutig, sehr häufig hatte als dritter Satz ein Champions Tie-Break gespielt werden müssen. Und eigentlich wollten wir doch gar nicht aufsteigen. Was also tun?

Bei unserer Mannschaftsfeier – DANKE an den Vorstand für die prickelnde Gabe (siehe Bild) – war die Diskussion daher auch kurz und knapp: Wir verzichten auf den Aufstieg, bleiben in der Bezirksoberliga und freuen uns auf schöne ausgeglichene Spiele im nächsten Jahr.

Gerlind Müller



V.l.n.r.: Renate Ehrhard, Sigrid Grünig, Rita Giese, Berti Stahlecker, Helga Wissmann, Angela Haesler, Gerlind Müller (MF), Monika Habedank, Christiane Grewe, Bärbel Veenhof, Gabi Peters. Es fehlen: Sieglinde Lindlar und Gabriele Pfister.

3. Herren – Bezirksliga A (4er)

Nach unserem letztjährigen Aufstieg aus der Kreisliga A schlugen wir dieses Jahr in der Bezirksliga auf.

Das kleine Saisonziel hieß also erst einmal den Klassenerhalt sichern und dann mal schauen wo wir am Ende der Saison landen sollten.

Unser erstes Spiel gegen Groß-Zimmern fiel wortwörtlich direkt ins Wasser, aufgrund von Regen und nassen Plätzen mussten wir das Spiel, ein Heimspiel, nach hinten verschieben. Dies sollte sich, auch wenn es zu diesem Zeitpunkt nicht absehbar war, im späteren Verlauf der Saison noch positiv für uns auswirken.

So begann unser erstes richtiges Spiel am zweiten Matchwochenende wiederum zu Hause gegen Grasellenbach. Dieses Match stellte uns vor keine allzu großen Probleme und wir konn-

ten mit einem ungefährdeten 6:0 in die Saison starten.

Das zweite Spiel führte uns nun nach Stockstadt. Unter schwersten Sichtbehinderungen aufgrund von herumfliegenden Pollen lagen wir schon nach den Einzeln mit 4:0 hinten. Trotzdem wollten wir natürlich mit der bekannten Seeheimer Doppelstärke beide Doppel gewinnen. Am Ende reichte es für eins und wir mussten uns deutlich mit einem 1:5 geschlagen geben. Der erste Dämpfer in dieser noch jungen Saison.

Das dritte Spiel war und das Wiederholungsspiel gegen Groß-Zimmern. Es fand also an einem normalerweise spielfreien Sonntag statt. In der Zwischenzeit kam Yannick Döring aus den USA zurück, und da spielfrei war und nur wir ein Nachholspiel hatten konnten wir ihn in unserer Mannschaft einsetzen. Dadurch rutschte die restliche Mannschaft um eine Position nach

Kahlert & Söhne

seit 1822 · Versicherungsmakler

Optimaler Versicherungsschutz in allen Sparten zu günstigen Prämien.

Weil wir als unabhängiger Berater für jedes Risiko den jeweils besten Versicherer auswählen.
Alle Gesellschaften von **A** wie AXA bis **Z** wie Zürich Versicherungen.

Vergleichen Sie selbst!

Top Bedingungen - keine Selbstbeteiligung

z.B. Haftpflichtversicherungen ab*

- Privathaftpflicht Familie	64,56 €
- Privathaftpflicht Senioren ab 60 J.	42,92 €
- Privathaftpflicht Single	50,34 €
- Tierhalterhaftpflicht Hund je weiterer Hund	73,72 € 40,82 €
- Tierhalterhaftpflicht Pferd je weiteres Pferd	95,80 € 47,96 €

z.B. Wohngebäudeversicherung ab*

- 1 bzw. 2 Familienhaus bis 125 qm	148,37 €
- 1 bzw. 2 Familienhaus bis 200 qm	237,38 €

z.B. Hausratversicherung ab*

- Je 1.000 € Versicherungssumme ab	1,18 €
------------------------------------	--------

(*Jahresbeiträge inkl. Versicherungssteuer)

J.G. Kahlert & Söhne
Inh. Steffen Hahn

Blumenstraße 5
64297 Darmstadt

Tel. 0 61 51 / 50 37 73
Fax 0 61 51 / 50 37 74

JETZT NEU !
Online-Tarifrechner
www.Kahlert-Soehne.de

hinten und wir gewannen dieses Spiel deutlich mit 5:1. Der Klassenerhalt war dadurch schon greifbar.

Als nächstes stand ein Heimspiel gegen Traisa auf dem Programm. Ein Spiel was wir unbedingt gewinnen mussten. Nachdem wir 3:1 aus den Einzeln gingen war uns klar dass wir nur noch ein Doppel gewinnen müssen, was uns auch gelang. So entschieden wir auch dieses Spiel mit einem 4:2.

Insgesamt sah unsere Halbzeitbilanz also recht gut aus, drei Siege standen einer Niederlage gegenüber, der Klassenerhalt war uns also so gut wie sicher, so konnte unser nächstes Ziel für die zweite Saisonhälfte nur noch sein, so weit oben wie möglich zu landen und vielleicht noch ein bisschen mehr.

Dafür mussten wir im nächsten Spiel aber erst einmal in Darmstadt-Eberstadt überstehen. Wir wussten, dass es dort schwer werden wird Punkte mit nach Hause zu nehmen, aber mit einer so deutlichen 1:5 Niederlage hatten wir jetzt auch nicht gerechnet.

Unser letztes Heimspiel trugen wir dann gegen den TSV Pfungstadt II bei uns auf der Anlage aus. Pfungstadt, das LK-mäßig besser einzuschätzen war als wir, bezwungen wir mit einem eindeutigen 5:1, wobei der Gegner auch leichte Schlägerhalteprobleme hatte und ein Schläger zu Bruch ging.

Das letzte Spiel der Saison fand in Lampertheim statt. Zu diesem Zeitpunkt war Lampertheim schon ungeschlagener Tabellenführer und damit definitiver Aufsteiger.

Bei uns ging es zwar auch nicht mehr um viel, aber wir wollten dem Tabellenführer trotzdem eins auswischen. Dies gelang uns aber leider nicht, so verloren wir das Saisonabschlussspiel mit 1:5.

Insgesamt verlief die Saison aber positiv, so haben wir mit einer Bilanz von 4:3 mehr gewonnen als verloren und sind damit auf Rang vier, punktgleich mit Rang drei, gelandet. Uns haben lediglich ein paar Matchpunkte zu einem Platz auf dem Treppchen gefehlt.

Bemerkenswert in dieser Saison war auch die Heimstärke der Mannschaft. Wir gewannen

alle 4 Heimspiele aber verloren alle 3 Spiele auf Sand.

Vielleicht sollten wir in der nächsten Saison ein bisschen mehr an unseren Sandplatzqualitäten arbeiten?

Zum Schluss möchte ich mich noch bei den Spielern Yannick Döring, Bastian Roller, Nikolas Cromm, Davor Andric, Jasper Cromm und Max Lammersdorf sowie unseren Coaches Marc Krichbaum und Leo Roller bedanken und ich hoffe, dass wir nächstes Jahr dann die Mission Aufstieg starten können.

Jannis Neher



Ihr Fachmann im Bauhandwerk
Dipl. Ing. Jürgen Schäfer-Braag



MKI Bauunternehmung GmbH
Ihr zuverlässiger Partner für Bau- und Sanierungsprojekte

NEUBAU - UMBAU - ANBAU - BALKONSANIERUNG - REPARATUR - ABBRUCH
UNTERFANGUNGEN - PFLASTERARBEITEN - HAUSFREIGRABUNGEN
KELLERWANDABDICHTUNGEN- KANALARBEITEN - ERDARBEITEN - ESTRICH
FLIESENVERLEGUNG - MAURERARBEITEN - BETONARBEITEN

www.mki-bau.de

MKI-Bauunternehmung GmbH Dipl. Ing. Jürgen Schäfer-Braag	Königsberger Straße 24 64342 Seeheim	Fon 06257 - 88 18 Fax 06257 - 8 49 87	Mobil 0170 - 164 94 72 Mail info@mki-bau.de
---	---	--	---



FÜR FREUNDE
GEBRAUT.

UNSER BRAUSTÜB'L

Braustüb'l
20 x 0,5 Liter

QR code: www.unser-braustuebl.de | [FACEBOOK.DARMSTAEDTER.DE](https://www.facebook.com/darmstaedter.de)

1. Herren 65 – Bezirksliga A (4er)

Im November 2013, 3 Tage vor Meldeschluss einer Mannschaft Herren 65 für die Medenrunde 2014, schien es, als ob wir nicht in der Lage wären, eine zahlenmäßig komplette Mannschaft auf die Beine zu stellen. Zu diesem Zeitpunkt gab es zu wenig ernsthafte, zuverlässige Interessenten. Trotzdem entschlossen wir uns, Michael Krause und Klaus Hiebel, bei der Sportwartin eine Mannschaft zu melden.

Wir sprachen viele Tennisspieler an, die 2014 bereits 65 Jahre alt waren oder wurden. Unsere Freude war sehr groß, dass sich mehrere Interessenten als Spieler verpflichteten. Besonders erfreuten uns die spontanen Zusagen von Rudolf Walter und Eckart Giese, beide bei den Herren 60 spielend, bei Bedarf in unserer Mannschaft auszuhelfen. So konnten wir uns sogar verstärken. Danke!

Plötzlich war die „Tenniswelt Herren 65“ wieder o.k. – einfach ein klasse Gefühl! Michael Krause erklärte sich

bereit, die Mannschaftsführung (MF) zu übernehmen. Leider musste Michael aus gesundheitlichen Gründen absagen und wir einigten uns darauf, dass Klaus Hiebel als MF dafür einspringt und für diese Saison zur Verfügung steht.

Doch nun einige Ausführungen zur Medenrunde 2014.

1. Spieltag, 14.5.2014: TC-Seeheim – TC Beerfelden. MF: Klaus Hiebel
Als ersten „Gegner“ erwarteten wir auf unserer Anlage Die Spieler des TC Beerfelden.

Wir wussten aus Erfahrung von der Stärke dieser Mannschaft. Es waren sehr umkämpfte Spiele. Nach den Einzeln stand es 2:2. So mussten die Doppel entscheiden, die wir beide nach harten Kämpfen gewannen – und doch verloren! In der Hektik war uns bei der gemeinsamen Doppelaufstellung ein Fehler unterlaufen. So mussten wir die 2 Punkte abgeben und verloren 2:4.

2. Spieltag, 28.5.2014: BR Erbach – TC Seeheim. MF: Klaus Hiebel

Das 2. Meden-



V.l.n.r.: Peter Trautmann, Klaus Hiebel, Eckart Giese, Rudolf Walter, Michael Krause, Werner Kutzner.
Es fehlen Lothar Schwinn, Wolfgang Frotscher, Heinz-Dieter Geise, Michael Schmidt und Heinz Jürgen Seifert.



Sieg im Doppel von Werner Kutzner und Eckart Giese

spiel bestritten wir im schönen Odenwald beim BR Erbach. Wir erwarteten einen starken Gegner und kämpften wie die Löwen. Nach den Einzeln stand es wieder mal 2:2. Diesmal verloren wir beide Doppel und so stand es am Ende 4:2 für Erbach.

3. Spieltag, 11.06.2014: TC Seeheim – TCB 2000 Darmstadt II. MF: Klaus Hiebel

Im 3. Medenspiel hieß unser Gegner TCB Darmstadt-Bessungen. Diese Mannschaft erwies sich als nicht so stark – zumal 2 Spieler gesundheitlich angeschlagen waren. So konnten wir mit 5:1 gewinnen und unseren Punktestand in der Tabelle verbessern.

4. Spieltag, 25.06.2014: TC Nieder-Roden – TC Seeheim. MF: Peter Trautmann

Diesmal spielten wir in Nieder-Roden und da ich im Urlaub war, übernahm Peter die Mannschaftsführung. Nach umkämpften Einzeln führten wir mit 3:1, verloren aber beide Doppel und so stand es am Ende 3:3. Aber wir waren am Ball und wir verbesserten unseren Punktestand in der Tabelle.

5. Spieltag, 2.07.2014: TC Kirschhausen – TC Seeheim. MF: Peter Trautmann
An diesem Tag „lief alles wie geschmiert“. Wir konnten alle Einzel glatt gewinnen und am Ende stand es 5:1 für Seeheim. Unsere Stimmung war nun sehr optimistisch, vielleicht doch noch den 3. Tabellenplatz hinter Beerfelden und Erbach zu erobern!

6. Spieltag, 9.7.2014: TC Seeheim – TC Viernheim. MF: Klaus Hiebel

Unser erklärtes Ziel war es, einen hohen Sieg

zu erringen, um mit Sicherheit noch den 3. Platz in der Tabelle zu sichern. Und siehe da, unsere Rechnung ging auf und wir konnten alle Matches gewinnen. Endergebnis 6:0 für Seeheim! Somit hatten wir das Klassenziel – 3. Platz in der Tabelle der 7 beteiligten Mannschaften erreicht. Bravo!!!

Wir feierten glücklich und ausgelassen das wunderbare Ende dieser Medenrunde. Es war ein



Klaus Hiebel

sehr schöner Tag. Aber – was sollte an diesem Tag auch schief laufen – mit allen 3 Mannschaftsführern an Bord. Besonders erfreut waren wir, dass Michael Krause mit dabei sein konnte. Er verfolgte mit großem Interesse unsere

Spiele und gab uns durch seine Anwesenheit einen kräftigen Motivationsschub. Danke dir Michael.

Sonstiges:

Zum Schluss sei noch zu bemerken, dass alle Spiele in sportlicher, fairer und freundlicher Atmosphäre ausgetragen wurden. Ich bedanke mich bei allen Mannschaftsspielern für ihr Engagement und für die fairen Spiele.

Folgende Spieler waren im Einsatz:

Werner Kutzner, Eckhart Giese, Peter Trautmann, Rudolf Walter, Lothar Schwinn, Wolfgang Frotscher, Klaus Hiebel, Heinz-Dieter Geise, Michael Schmidt und Heinz Jürgen Seifert.

Klaus Hiebel (MF)



Durch äußere Umstände (Regen) gezwungen, wurde die Entscheidung in dem Spiel Seeheim gegen Böllstadt am 11.07.14 in den „Innenraum“ verlegt.

Das Spiel endete unentschieden.



Bahnstraße 1 (Gebäude der Volksbank)
64846 Groß-Zimmern
Telefon 06071 / 973-0
Telefax 06071 / 973-100
info@faigweise.de
<http://www.faigweise.de>

Goethestraße 28
64823 Groß-Umstadt
Telefon 06078 / 9346-0
Telefax 06078 / 9346-30

Hohe Straße 2
64832 Harpertshausen
Telefon 06073 / 2006
Telefax 06073 / 63380

Neben der allgemeinen Steuerberatung bieten wir:

- Besteuerung der Vereine
- Erstellung von Plausibilitätsbeurteilungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Planungs- und Finanzierungsberatung
- Steueroptimierte Anlageberatung
- Unternehmensnachfolgeberatung
- Erbschaftsteuerberatung
- Lohnsteuerjahresausgleich



Spannendes Spiel –
entspannender Einsatz bei uns.



Beim Tennis sind Technik und Taktik, Können und Konzentration entscheidende Voraussetzungen, um erfolgreich ins Spiel zu kommen. Ihre finanziellen Einsätze können Sie wesentlich entspannter angehen. Bringen Sie dazu am besten uns ins Spiel. Mit Erfahrung, Einfühlungsvermögen und Einsatzfreude sorgen wir dann dafür, dass Sie Ihre Vorteile bestmöglich nutzen können. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Turniererfolge

In diesem Jahr konnten die Senioren des TC Seeheim gleich zwei hervorragende Erfolge verzeichnen:

Sylke Heise-Teodoro gewann bei den Hessenmeisterschaften in Bad Vilbel den Titel in der Damen 50-Konkurrenz. Im Endspiel bezwang sie Sabine Kraus vom TC SW Frankfurt überlegen mit 6:3 und 6:2 und darf sich nun Hessenmeisterin nennen.

Timo Hahn wurde in Baiersbronn mit seinem Partner Cedric Pruchienski (Frankreich) Vize-Europameister im Doppel der Herren 35.

Noch besser lief es für ihn im Doppelwettbewerb der Herren 40, wie man dem folgenden Beitrag der Website www.htv-tennis.de entnehmen kann:

ITF Doppel-Europameisterschaften.
Die Sieger der Herren 40 kommen 2014 aus Hessen. Erstmals in der Geschichte der mittlerweile

zum 57. Mal in der schönen Kurstadt Baden-Baden ausgetragenen offiziellen Europameisterschaften der ITF, konnte sich ein rein hessisches Doppel in die Siegerlisten eintragen.

Bei strahlend blauem Himmel und Traumbedingungen auf der legendären Anlage im Kurpark des TC RW Baden-Baden konnte sich das hessische Doppel Matthias Holler (SaFo Frankfurt)/**Timo Hahn** (TC Seeheim) gegen die russische Paarung Sushkov/Volkov in einem hochdramatischen Match mit 2:6, 6:3 und 10:8 durchsetzen.



Der im Einzel überraschend bis ins Viertelfinale vorgestoßene Matthias Holler hatte den ausgewiesenen Doppelspezialisten **Timo Hahn** (nach dem Titelgewinn mittlerweile die Nr. 11 des ITF-Rankings) erst vor Ort kennengelernt und sich mit ihm für die Doppelkonkurrenz gemeldet.

Die fehlende Abstimmung wurde Ihnen im entscheidenden Spiel gegen die sehr gut eingespielten Russen fast zum Verhängnis, denn diese spielten insbesondere im ersten Satz absolut fehlerlos.

Im zweiten Satz wechselten die Hessen Ihre Taktik und schafften beim Spielstand von 4:3 das

vorentscheidende Break. Dieser knappe Vorteil sicherte Ihnen auch den 2. Satz, die dadurch gewonnene Sicherheit und natürlich die nötige Nervenstärke letztendlich den folgenden Match-Tiebreak.

Damit hat **Timo** nach 2013 auch in diesem Jahr das Triple aus Europameisterschaft im Doppel, Hessenmeisterschaft mit der Mannschaft und Bezirksmeisterschaft im Einzel erreicht.

Der TC Seeheim gratuliert **Sylke** und **Timo** zu diesen grandiosen Erfolgen und wünscht ihnen weitere tolle Turnierergebnisse.



Bilder + Bilder + Bilder + Bilder + Bilder

Für unsere Clubzeitungen möchten wir alle Mannschaftsführer und Hobbyfotografen bitten, die neue Saison für Mannschaftsbilder und möglichst viele Schnappschüsse zu nutzen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns diese Bilder zu Verfügung stellen.

Die Bilder mailen Sie bitte an folgende Adresse:

FoerderevereinTCS@googlemail.com

Ihr Redaktionsteam

Andrea Petkovic zu Gast im Tennisclub Seeheim.

Nach ihrem Turniersieg in Bad Gastein machte Andrea Petkovic einen Abstecher in ihre Heimat und nutzte die Zeit zum Training beim TC Seeheim.

Da im Kalender ab 25. August die US Open auf dem Plan stehen, war dies eine gute Gelegenheit auf dem



unseres Vereins eine Woche lang ihre Trainingseinheiten, welche täglich morgens und nachmittags stattfanden.

Nachdem unser Vorstandsvorsitzender Rudolf Walter das Tennisass persönlich gleich zu Beginn ihres Aufenthaltes auf der Anlage



passenden Turnierbelag – Rebound Ace – zu trainieren. Unser Verein verfügt seit einigen Monaten über einen Trainingsplatz, der mit dem US Open-Belag ausgerüstet ist.

Bei der Mitgliederversammlung am 13. März 2014 war beschlossen worden, Platz 10 auf den Rebound-Ace-Belag umzurüsten, was nachfolgend in die Tat umgesetzt wurde. Dem Anreiz folgend, auf diesem hochwertigen und turnierfähigen Belag zu trainieren, absolvierte Andrea zusammen mit Ihrem Trainer Eric van Harpen und einigen Sparringpartnern



begrüßt hatte, verfolgten zahlreiche Zuschauer das Training und nutzen die Gelegenheit, gemeinsame Fotos zu schießen und Autogramme zu ergattern.

Wie einige Mitglieder im persönlichen Gespräch mit Andrea und ihrem Trainer erfahren durften, haben sich beide auf unserer Anlage sehr wohl gefühlt. Sie haben den Zustand der Anlage und die Qualität des neuen Belags äußerst positiv bewertet.

Der TC Seeheim drückt Ihr die Daumen für eine erfolgreiche Saison und wir hoffen, dass sie bald wieder kommt.



Der Tag der offenen Tür beim TCSeeheim 2014

Dieses Jahr fand unser Tag der offenen Tür am 3. Mai statt. Um 11 Uhr ging es los und die fleißigen Helfer und die Trainer standen bereit, neugierige Tennisspieler zu empfangen.

Trotz des regnerischen Wetters ließen sich einige Mitglieder auf der Anlage blicken und der Tag wurde bei Kaffee und Kuchen eingeleitet und Neuigkeiten ausgetauscht. Natürlich wurden auch Tipps angegeben, wie viele neue Mitglieder es hoffentlich bald geben würde. Eine Ermäßigung des Jahresbeitrags um 25% sollte zum Eintreten in den Verein motivieren. Dies sei jetzt schon verraten: Wir hatten am Ende des Tages achtzehn neue Mitglieder zu verzeichnen: Lara Delli Castelli, Heike Grünig, Volker Ilmstädter, Merle Kappei und Finn Kappei, Sabine und David Kintscher, Oliver Kipper, Jennifer Kretschmer, Ivana Loc-Ilmstädter, Familie Otto (Anja, Dirk, Lena und Max), Florian Penniger, Vivien und Viktoria Pick und Cicero Schünemann.

Wir heißen sie auch an dieser Stelle nochmals herzlich willkommen. Nachmittags wurde dann ein gemischtes Turnier von Gaby Desiere organisiert und es gingen neue und alte Mitglieder an den Start. Insgesamt hatten sich 24 SpielerInnen eingefunden und in wechselnden Kombinationen wurden Kontakte geknüpft und spannende Ballwechsel gespielt. Nachdem Telefonnummern ausgetauscht und neue Spielpaarungen sich gefunden hatten, ging gegen 17 Uhr ein gelungener Tag der Offenen Tür 2014 zu Ende.

Petra Arndt



www.ReifenLoad.de
Reifen - Felgen - Kompletträder

Ihr Autoservice
in Darmstadt-Eberstadt

Autopneuplus
Grenzallee 2 - 64319 Pfungstadt - BRD - Tel: 0049 6151 504601 - Fax: 0049 6151 504602
Email: kontakt@autopneuplus.de Internet: www.reifenload.de



Mal kein sportlicher, sondern ein technischer Rück(er)blick.

Liebe Mitglieder,

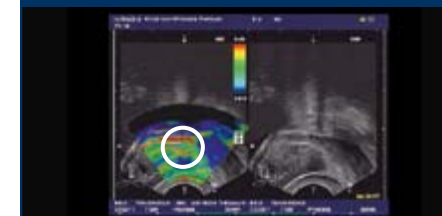
der Sommer geht langsam zu Ende. Es ist Zeit für einen Rückblick auf die Ereignisse, die in der Saison 2014 unseren Tennisclub geformt haben. Es ist aber auch der richtige Zeitpunkt nach vorne zu schauen, um neue Pläne für die Zukunft zu schmieden.

Zuerst möchte ich mich an dieser Stelle allen Mitgliedern, denen ich noch unbekannt bin, kurz vorstellen: Mein Name ist Peter Rücker, ich bin 45 Jahre jung und seit Anfang des Jahres 2014 übe ich das Amt des Technischen Leiters beim TC Seeheim aus. Ich bin seit April 2013 Clubmitglied und seit Mai 2014 spiele ich sehr intensiv Tennis. Alle, die mich kennen, sagen ich sei ein

Tennisverrückter. Wahrscheinlich haben die Leute recht, aber auf jeden Fall macht es mir immer noch tierisch viel Spaß Tennis zu spielen. Ich kann nicht genug kriegen.

Aber jetzt der versprochene Rückblick auf 2014: Wie Ihr alle sicherlich schon gemerkt habt, sind bis dato auf unserer Tennisanlage einige Projekte durchgeführt worden. Manche waren geplant, wie zum Beispiel die Reparatur, Sanierung und Reinigung der Tennisplätze. Dies waren sehr notwendige Maßnahmen, um die Tennisplätze wieder bespielbar zu machen. Es ist sehr gut gelungen und alle Mitglieder können jetzt davon profitieren. Außerdem war dies eine Vorbereitung für die in Zukunft geplante Erneuerung des Spielbelags. Durch einen Beschluss bei

Prostata-Therapie schonend - individuell - effektiv



Schonende, ganzheitliche Diagnostik bei Prostata-Erkrankungen

Als erste Klinik in Deutschland haben wir uns auf schonende, individuelle und effektive Verfahren der Prostata-Diagnostik und -Therapie spezialisiert. Zu einer ganzheitlichen Diagnostik gehört die Erstellung eines individuellen Therapiekonzeptes. Neben hochmodernen Ultraschallverfahren (Elastographie) kommt auch die MRT-gesteuerte Biopsie als hochgenaues Diagnoseverfahren zum Einsatz.



Fokussierter Ultraschall (HIFU) und NanoKnife (IRE) bei Prostata-Krebs

Hochfokussierter, intensiver Ultraschall (HIFU) ist ein wirksames, unblutiges Verfahren zur Behandlung von Prostata-Tumoren. Zusätzlich kann man mit dem NanoKnife nach dem Prinzip der Irreversiblen Elektroporation (IRE) auch sehr große und verkalkte Prostata-Drüsen ohne langwierige, komplizierte Klinikaufenthalte behandeln – optimale Verfahren auch für Risikopatienten.



Greenlight- und Evolve-Laser bei gutartiger Prostata-Vergrößerung

Die gutartige Vergrößerung der Prostata-Drüse (benigne Prostata-Hyperplasie, BPH) behandeln wir mit dem hochmodernen 180 Watt-Greenlight-Laser. Das grüne Licht ist optimal auf die Absorptionsfähigkeit der Prostata abgestimmt. Mit diesem Power-Laser lassen sich auch große Prostata-Drüsen sicher und in kürzester Zeit behandeln; die Sexualfunktionen bleiben weitgehend erhalten.



Klinik für Prostata-Therapie
Bergheimer Straße 56a · 69115 Heidelberg
Fon: +49 6221 65085-0 · Fax: +49 6221 65085-11
info@prostata-therapie.de · www.prostata-therapie.de



der letzten Mitgliederversammlung wurde Platz 10 mit einem neuen turnierfähigen Belag ausgerüstet. Diese Sanierung und Umrüstung des Belags dient als Pilotprojekt, um die Akzeptanz des neuen ‚Australian Open‘-Belags („Rebound Ace“) bei den Spielern zu testen. Die Resonanz von der Mehrzahl der Mitglieder, die den Belag bisher bespielt haben, ist sehr positiv. Sogar Andrea Petkovic ist wegen des neuen Belags zu uns zum Training bzw. zur Turniervorbereitung gekommen. Dies hat in unserer Umgebung und in den umliegenden Vereinen große Beachtung gefunden.

Es gab aber auch ungeplante Projekte in 2014:

Zum Beispiel die notwendige Wiederinstandsetzung unserer Tennisanlage nach der Überschwemmung. Die Plätze waren nach einer Woche fast vollständig wieder bespielbar. Die Überflutungsschäden sind aber noch nicht komplett beseitigt und weitere Reparaturen sind noch notwendig.

Aufgrund der oben genannten Tatsachen sind dem Verein erhebliche Kosten entstanden. Leider haben wir keinen finanziellen Spielraum, Rücklagen zu bilden und um größere, unerwartete und notwendige Investitionen tätigen zu können. Ich schlage deshalb vor, Aufträge an Fremdfirmen durch Eigenleistung der Mitglieder zu reduzieren. Dazu werden viele helfende Hände benötigt. Es bleiben leider noch einige Wünsche offen, was die Resonanz auf unsere Arbeitseinsätze anbelangt. An dieser Stelle möchte ich allen, die bis jetzt einen Arbeitseinsatz geleistet haben, nochmals herzlich danken.

Für die Zukunft sind folgende Schritte geplant:

- Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit den finanziellen Möglichkeiten für die Sanierung der Tennisplätze mit einem turnierfähigen Spielbelag beschäftigt.
- Weiterhin werden die Arbeitseinsätze zukünftig

auf verschiedene Projekte aufgeteilt. Beispielsweise gibt es jetzt schon eine Gruppe, die für das Anbringen und Abhängen der Tennisblenden/Werbebanner zuständig ist.

In dieser Form möchte ich in der Zukunft die Konzepte definieren, so dass ein Team mit einem Leiter für diverse Aufgaben zuständig ist und sich dafür verantwortlich fühlt. Zur Umsetzung der entsprechenden Aufgaben wird ein endgültiges Datum festgelegt. Dies bedeutet für unsere Mitglieder mehr Flexibilität und Planungsfreiheit, da jedes Team den Zeitpunkt, wann Arbeiten in die Tat umgesetzt werden, selbst bestimmen kann. Die zu vergebenden Projekte werden in näherer Zukunft bekannt gegeben. Es ist ganz wichtig, dass jedes Mitglied seine Email-Adresse bei Frau Sigrid Grünig auf dem aktuellen Stand hält, weil die Mitteilungen immer per Email raus gehen sollen.

Die Anmeldung für ein Projekt wird nach dem Prinzip gehandhabt: wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Die Anmeldungen für die Projekte können immer erst nach der Rundmail bzw. als Resonanz auf einen Aushang vor unserem Clubhaus erfolgen. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Der Verein braucht gerade jetzt und natürlich auch in Zukunft viele helfende Hände.

Peter Rücker, Technischer Leiter



Holzbau & Dach GmbH

Ihre Ansprechpartner: Karl Diehl und Dieter Diehl

Wormser Straße 46 · 64319 Pfungstadt
Info@lsb-holzbau.de · www.lsb-holzbau.de
Tel. 06157 / 99 18 67 · Fax: 06157 / 99 18 66

Ausführung von:

- **Zimmer-**
- **Dachdecker-**
- **Holzbau-**
- **Spenglerarbeiten**
- **Dachsanierung mit zusätzlicher Wärmedämmung**

Darmstädter Echo – Bericht vom 24.07.14
Von Thomas Riedel |

Seeheim-Jugenheim räumt auf

Die Seeheim-Jugenheimer Bürger nehmen Regen ernst und versuchen sich zu schützen. Die Kommune plant nach den Unwettereinsätzen am Montagmorgen zudem Verbesserungen am Kanalsystem. Im Vergleich zum Starkregenereignis im Jahr 2006 ist Seeheim-Jugenheim bei dem Unwetter am frühen Montagmorgen glimpflich davongekommen. „In den meisten Fällen stand das Wasser nur wenige Zentimeter hoch in den Kellern“, berichtet Bürgermeister Olaf Kühn in der Rückschau. 100 Meldungen habe es bei der Feuerwehr gegeben, davon hätten jedoch nur 80 einen Einsatz der Feuerwehr nötig gemacht. „Es hat vier größere Schäden in Seeheim gegeben – die Tiefgarage der Sparkassenfiliale lief voll, weil es dort

keinen Abfluss gibt; die Sport- und Kulturhalle war betroffen, die Tennisplätze und das Umspannwerk der HSE standen unter Wasser“, sagt Kühn. Nur sechs Bürger hätten sich bei der Verwaltung gemeldet. „Einem älteren Ehepaar ist das Wasser ins Wohnzimmer gelaufen, weil die Dachrinne verstopft war, an einem Haus wurde ein Kiesweg weggespült, andere wollten Beratung“, berichtet der Bürgermeister.

Insgesamt sei das geringere Schadensausmaß und die wenigen Beschwerden ein Zeichen dafür, dass die Bürger nach 2006 eigene Schutzmaßnahmen getroffen hätten: „Rückschlagventile verhindern, dass das Abwasser aus dem Kanal ins Haus drückt, andere haben tiefe Kellerfenster mit Mauer-



Der Tag, als der Regen kam

chen umgeben, so dass kein Wasser hineinlaufen konnte.“

Der Gesamtschaden ist nicht bezifferbar

Der Gemeindebrandinspektor Stefan Katzer bestätigt Kühns Einschätzung: „2006 standen viele Keller bis zur Oberkante unter Wasser, diesmal stand das Wasser nicht so hoch.“ Den Gesamtschaden kann Katzer indes nicht schätzen: „Wir wissen ja nicht, ob im Einzelfall das Wasser in den Estrich gedrungen oder etwa Antiquitäten beschädigt hat.“

Zu denjenigen, die Sicherheitsvorkehrungen getroffen hatten, gehört der Seeheimer Tennisclub. Seine Spielfelder standen zwar bis zu 40 Zentimeter tief unter Wasser, die Trainingshalle jedoch kam glimpflicher davon: „Wir haben vor einigen Monaten eine wasserdichte Tür eingebaut, die das Meiste abgehalten hat“, berichtet der Vereinsvorsitzende Rudolf Walter. Dennoch sei auch Wasser in die Halle gedrungen und habe eine dünne Sandschicht zurückgelassen. Die Schäden seien jedoch bis auf eine hohe Luftfeuchtigkeit bereits weitgehend beseitigt. Auch vier der fünf betroffenen Plätze sind bereits wieder gesäubert und bespielbar. „Der Schaden geht in die Tausende, und die Folgekosten sind noch unklar. Wir wissen ja nicht, ob

das Wasser die Plätze unterspült oder anderweitig beschädigt hat“, sagt Walter. Möglicherweise wurde die Überschwemmung durch einen Bauzaun der nahen Sporthallen-Baustelle des Kreises begünstigt. An einem der Gitterelemente, das im nahen Elsbach gestanden habe, hätte sich Unrat verfangen und so das Wasser aufgestaut. „Wir werden uns nun mit dem Kreis in Verbindung setzen, denn wir sind es unseren Mitgliedern schuldig, unsere möglichen Ansprüche geltend zu machen“, sagt Walter.

Bürgermeister Kühn will unterdessen den Hochwasserschutz in der Kommune weiter verbessern. „Nach 2006 haben wir das Kanalnetz in Seeheim-Süd komplett untersuchen lassen – es war alles in Ordnung. Trotzdem haben wir rund 600 000 Euro in neue Pumpen und Fernüberwachungssysteme der Anlagen investiert.“ Da im Ober-Beerbacher Tal eigentlich ein Rückhaltebecken gebaut werden müsste, dies aber unter anderem wegen des Naturschutzes nicht möglich sei, überlege die Gemeinde nun, einen Staukanal neben den Hauptsammler unter der Tannenbergsstraße einzubauen. „Wir sind der Meinung, es muss noch mehr gemacht werden. Allerdings wird so ein Rückhaltekanal rund 1,3 Millionen Euro kosten“, sagt Kühn.



Der Tag danach

Doppel-Mix-Spaß (ehemals Lady-Morning) 2014

Am 15. Mai 2014 wurde der Lady-Morning nun erweitert als Doppel-Mix-Spaß neu gestartet. Wie zuvor wurde das gemeinsame Tennisspiel donnerstags ab 9:30 Uhr angeboten.

Zum Start waren wir zu viert (Foto), mit Christiane Grewe, Birklinde Heid, Mario Schneider und Ilona Schneider. An den folgenden Donnerstagen kamen auch einige Neumitglieder und wir konnten auch, wenn auch nur wenige, Herren dazu gewinnen. Das gemeinsame Spiel und die Geselligkeit bereitete allen viel Vergnügen, doch es kam jedes Mal lediglich ein Doppel zusammen.

Mit Ferienbeginn und den Urlaubsreisen stand ich nun meistens allein auf dem Platz, da während der letzten drei Monate die Resonanz nicht entsprechend verbessert werden konnte, so dass ein Kern von Mitspielerinnen und Mitspielern zur Verfügung stand.

Es stellt sich die Frage, ob mit dem Donnerstag nicht der richtige Tag gewählt worden ist oder ob es an der Uhrzeit liegt. Von einigen Mitgliedern habe ich erfahren, dass sie gern mitspielen würden, aber wegen der Berufstätigkeit erst ab 17 Uhr dabei sein könnten. Da auch von den Mitspielern, die bisher gekommen sind, die Bereitschaft besteht nachmittags mitzuspielen, wird das Angebot nach den Sommerferien 2014 auf Mittwoch 17 Uhr als After-Work-Doppel-Mix verlegt.

Wenn all diejenigen, die ihr Interesse an einem Nachmittagsdoppel bekundet haben auch noch dazu kommen, wird sich sicherlich ein gutes Team zusammen finden.

Ilona Schneider



Foto vom Neustart Doppel-Mix-Spaß am 15. Mai 2014

Tennisclub Seeheim e. V.

Bestandserhebung 2014

Stichtag: 31.05.2014

10.06.2014 14:27:41

Abteilung	bis 6 Jahre		7-14 Jahre		15-18 Jahre		19-26 Jahre		27-40 Jahre		41-60 Jahre		61 und älter		Gesamt		Insgesamt
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
AE			10	5	28	18	20	20	13	15	77	88	19	15	167	161	328
Kreditor															0	0	0
Mitarbeiter															0	0	0
TENNIS	3	2	56	43	29	20	25	24	17	16	89	97	75	55	294	257	551

„leider“ war der nächste Tag ein Sonntag und dieser ist auch in der Türkei (bei Jova) heilig und somit trainingsfrei.

Einige übten sich schon mal im Tennisplatz-ergattern (was sich im Laufe der Woche als Nebensport und eine strategische Herausforderung erwies), um sich an die Freiluftsaison zu gewöhnen. Andere gingen ans Meer und wiederum eine nächste auf Konsum und Schnäppchen ausgerichtete Truppe erkundete das nahe gelegene Örtchen Kadriye, um die Einkaufsmöglichkeiten auszutesten. Hier ging es dann von Laden zu Laden und Dank Joe wurde eine ausgefeilte Einkaufsstrategie ausgetüftelt, die in unschlagbar verhandelte Top-Preise für Fußballtrikots der deutschen Nationalmannschaft mündete. Groß und Klein wurden gut ausgerüstet, um in die Fußball-Weltmeisterschaft-Fan-Saison 2014 zu starten. Und wir wissen zum jetzigen Zeitpunkt alle, wie sehr sich diese Investition in die Weltmeistertrikots gelohnt hat.

Darüber hinaus konnten wir uns unter Gogas und Joes Führung die allerhochwertigsten Handtaschen zulegen, denn ein etablierter Verkäufer erkannte in Goga eine langjährige Kundin wieder und identifizierte Joe als einen Mann, der gut für uns Mädels verhandeln konnte. Somit war Hassan, der Handtaschenverkäufer uns wohlgesonnen und bei einem Apfelteree wurden

Sport – Spiel und Shopping - das Tennis Camp 2014

Am Ostersonntag, den 19. April, sollte es losgehen: Pünktlich und entspannt für ein Nickerchen saßen wir im Flieger XQ402 mit Ziel Antalya zum Tennis-Camp 2014. Kurz vor dem erwarteten Abflug schliefen wir ein, um uns für die bevorstehenden Sporttage zu stärken. Nach einem erholsamen Schläfchen wachten wir wieder auf und hatten den Flughafen Frankfurt noch immer nicht verlassen. Nachdem wir eine gefühlte Ewigkeit auf dem Rollfeld rum gestanden hatten, ging der Flieger nun endlich in die Lüfte.

„Antalya, wir kommen und freuen uns auf Tennis, Sommer, Sonne und Freiluftsaison.“ 3,5 Stunden später näherten wir uns unserem Ziel und auch immer mehr einem riesigen Regenwolken-Meer. So war das mit „aufs Meer freuen“ ja nicht gemeint... Und wir hatten doch so schönes Wetter in Deutschland die ganze Zeit. Wenn das mal gut geht...

Im Club Megasaray angekommen, sind wir erst mal schnell ins neu renovierte Restaurant gehastet, um noch ein leckeres Abendessen zu bekommen. Satt und zufrieden begrüßten wir die vor uns angereiste Seeheimer Truppe und tranken den obligatorischen Willkommens-Raki. Und nun ab ins Bett, um fit zu sein für den nächsten Morgen voller Tennis-Tatendrang. Doch



Tennishalle TC Seeheim - Belegungsplan Winter 2014/2015

Stand 21.09.14

Tag	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			Samstag			Sonntag		
Platz	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
07:00-08:00																					
08:00-09:00																					
09:00-10:00																					
10:00-11:00																					
11:00-12:00																					
12:00-13:00																					
13:00-14:00																					
14:00-15:00																					
15:00-16:00																					
16:00-17:00																					
17:00-18:00																					
18:00-19:00																					
19:00-20:00																					
20:00-21:00																					
21:00-22:00	Keine Vermietung																				
22:00-23:00																					

Vermietete
bzw.
belegte

Freie Plätze, die stundenweise oder komplett für
die restliche Saison gemietet werden können,
Miete siehe Preisliste.

Alle drei Plätze können zusammen
pauschal für 150 Euro pro
Samstagabend gemietet werden.

sich alle handelseinig und die Mädels waren glücklich.

Vielen werden nun denken, Mensch, wieso schauen sich diese Leute nicht zuerst die schöne Hotelanlage an und lernen sie kennen? Ganz einfach... wir sind alle Wiederholungstäter und kennen uns schon bestens aus. Dachten wir zumindest. Bis uns eines Tages Gabi Desiere, die von einer Karriere als Gärtnerin des Hotels träumt, vom Tennisplatz zum Strandrestaurant auf „Umwegen“ führte. Die Umwege zeigten uns einen weiteren wunderschön angelegten Gartenteil, der den Weg zum Strand und somit zum Mittagessen verkürzte. Diesen Weg kannten wir nicht. Nahmen wir doch immer den direkten Weg vom Tennisplatz über den großen Hotelparkplatz mit Zwischenstopp am schönen marokkanischen Cafehaus. Dort fand sich auch immer ein bekanntes Gesicht und die Chance, sich auf einen Cappuccino (mit leckerem Keks) oder zum Genuss eines Apfeltaes niederzulassen.

Kommen wir aber mal zum Sportteil meines Berichtes: Wir kamen 45 Minuten morgens und 45 Minuten mittags zum Trainingseinsatz und wurden in verschiedene Gruppen, den Spielstärken entsprechend, eingeteilt. Der restliche Tagesablauf wurde dann rund um diese Trainingszeiten gestaltet. Die ersten Gruppen fingen morgens um 8:00 Uhr an und die letzte Trainings-

einheit endete gegen 18 Uhr. Hier durften wir auch mal die Erfahrung machen, wie es ist, von Teenagern über den Platz gejagt zu werden und ich meine damit nicht die Trainer. Die Trainingsgruppen waren schön bunt gemischt, so dass wir uns wirklich immer wieder auf neue Mitspieler einstellen mussten, was wir von den Trainingseinheiten zu Hause so nicht kannten. Gerne schauten wir auch mal beim Kindertraining zu und ließen uns inspirieren, wie man die Vorhand am besten angeht und die Beinarbeit verbessert. Auch mit Ü30 lernt man selbst bei dieser Geschichte nie aus.

Bemerkenswert war, dass die Mädels, die von Bo trainiert wurden, mit schönen Spitznamen wie Perle oder Zwergi gerufen wurden und diese sich dann auch angesprochen fühlten. Damit hielt sie sich bei uns Erwachsenen jedoch zurück. Wir bekommen eher zu hören „SCHIEBER“. Doch auch das obligatorische „Zacki Zacki“ von Jova durfte nicht fehlen und wir hätten es vermisst, wenn er uns nicht damit antrieb. Im Gegenzug musste sich Bo bei einem unkonzentrierten, nicht passgenauen Anspiel von Merle sagen lassen: „Alter, der ist ja im falschen Feld“

Dem Sport noch nicht überdrüssig kamen dann Flo und Bo auf die Idee, gegen 18.30h (nach Beendigung aller Tennistrainings) Beachvolleyball zu spielen. Parallel dazu stünde dann auch noch mit den Erwachsenen



und den Kids ein Konditaining am Strand auf dem Programm. Dem war dann doch nicht ganz so. Das Konditaining wurde boykottiert, da sich die Kids, besonders die Jungs nach dem Tennis ausschließlich mit Fußball beschäftigten. Man musste unsere Jungs förmlich vom Fußballplatz kratzen, wenn es an die Essens- oder Schlafenszeiten ging. Die Dunkelheit störte sie nie. Das Volleyballspiel hatte sich zu einer richtigen After-Tennis Institution entwickelt und Andrea kam noch auf die tolle Idee, ein Sundowner-Getränk (Pina Colada oder ein Bier) an das Volleyballfeld zu bringen, um die Zuschauer und Spieler auf das bevorstehende, allabendliche Treffen im Hotelpub vorzubereiten. Dieses Treffen vor dem Abendessen ist mittlerweile auch schon obligatorisch...

Nach dem Essen traf man sich dann wieder, um den Tag Revue passieren zu lassen und um die neue Gruppeneinteilung für den nächsten Trainingstag entgegen zu nehmen. Einige zog es dann nach dem Pub in die Hoteldisco, die sich wohl ohne unsere Seeheimer Abgesandten als recht leer entpuppt hätte. Aber das hindert uns am Feiern und Fröhlichsein nicht. Andere wiederum wollten große Gewinne beim Hotel-Bingo-Spiel erhaschen. Doch bis das Spiel anging, ließ sich das Animationsteam gerne etwas Zeit, damit auch alle Spielkarten verkauft werden konnten. Während des Spiels wurden wir dann mit verschiedenen Michael Jackson Tanzeinlagen beglückt, was die Spannung wei-

ter anheizte. Leider war das Glück keinem von unserem TEAM SEEHEIM hold und so gingen wir ohne einen Gewinn aufs Zimmer bzw. auf einen Raki zum Trösten.

Leider und viel zu schnell war die Woche wieder vorbei und die Koffer mussten gepackt werden, um den Rückweg nach Hause anzutreten. Sport, Spiel und Shopping waren erfolgreich vollbracht und wir danken Jova und Bo für die tolle Organisation der Trainingseinheiten – was sich aufgrund der hohen Nachfrage nach Tennisplätzen genau in dieser Zeit als sehr schwierig erwies. Sind doch immer um die Osterzeit fast nur Tennisspieler im Hotel, die sich fit für die Saison machen wollen. Diese Tatsache machte das ungeplante und spontane Tennisspielen etwas schwerer. Es gab jedoch ein paar Tricks, wie man zusätzlich zum Training auch mal das Erlernte zur Anwendung bringen wollte, auch ohne schon um 6.00 Uhr oder 7:00 Uhr auf dem Platz stehen zu müssen. Über diese Tricks wird an dieser Stelle nichts verraten, denn kommendes Jahr kommt es ja wieder drauf an.

Wir bedanken uns auch bei dem restlichen Trainer-team für die vielen schönen und schweißtreibenden Übungseinheiten. Alles in allem hatten wir eine tolle Zeit und viel Spaß zusammen. Wir fahren gerne wieder mit und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Nicole Anthes



Ressort	Name/Anschrift	Telefon/Fax/E-Mail
1. Vorsitzender	Dr. Rudolf Walter Weinbergstraße 12 64665 Alsbach-Hähnlein	Tel.: 06257-83859 Tel.: 0179-9140602 dr.rudolfwalter@t-online.de
2. Vorsitzender	Eckart Giese Akazienweg 4 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257 / 962352 Fax: 06257 / 962354 eckart-giese@t-online.de
Kassenwartin	Sigrid Gruenig Heidelberger Straße 29 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-82852 sigrid.gruenig@t-online.de
Schriftführerin	Angela Haesler Fliederweg 2 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-991676 ahaesler@gmx.de
Sportwartin	Antonia Rieg Gärtnerweg 2 A 64404 Bickenbach	Tel.: 06257-7588 Tel.: 0176-30458034 antoniarieg@gmx.de
Jugendwartin	Bojana Petkovic Mathildenstraße 41 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-61533 bojana.petkovic@hotmail.de
Technischer Leiter	Peter Röcker Grenzallee 2 64297 Darmstadt	Tel.: 06151-596036 Tel.: 0170-3182883 peter@autopneuplus.de
Veranstaltungswartin	Gabriela Desiere Röderweg 8 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-86741 Tel.: 0174-7449454 gabriela_desiere@yahoo.de
Pressewartin	Dr. Petra Arndt Hartenauerstr. 80 64404 Bickenbach	Tel.: 06257-3562 Tel.: 0163-4040003 petra.arndt@outlook.com
Hallenwartin	Gabriele Peters Im Bireck 8 68642 Birstadt	Tel.: 06245-8102 Tel.: 0171-3874344 peters-gabriele@t-online.de
1. Beisitzer	Jochen May Karlsbader Straße 13 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-84581 jochen.may-seeheim@t-online.de
2. Beisitzerin	Eva-Maria Weber Im Süßchen 12 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-3318 evamariaweber@googlemail.com
TCS Förderverein	1. Vors.: Zdravko Orasanin 2. Vors.: Robert Desiere	Tel.: 0170-9330835 orasanin@pmeps.de Tel.: 06257-86741 r_desiere@yahoo.de
TCS-Clubwirt	Piero Vetere	Tel.: 06257-81770
TCS-Trainer	Jova Petkovic	Tel.: 06257-61533

Impressum

Die Clubzeitung des TC Seeheim erscheint dreimal im Jahr und wird den Mitgliedern kostenlos zugestellt.

Herausgeber: Der Vorstand des TC Seeheim
Redaktion: Eckart Giese, Nico Porges
Anzeigen: Förderverein des TC Seeheim / Robert Desiere
Layout & Druck: Frotscher Druck GmbH, Darmstadt

Restaurant „La Pergola“

Das Restaurant in unserem Clubhaus “LA PERGOLA” führt Piero Vetere.



Die Speisekarte enthält ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken - Schwerpunkt ist die italienische Küche. Das Speisenangebot bietet u.a. Pizzen, diverse Pastas und Fleischgerichte. Piero erfüllt gerne spezielle Wünsche. Im “LA PERGOLA” sind auch Gäste immer willkommen.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 11.30 - 23.00 Uhr
Samstag: 15.00 - 23.00 Uhr
Sonntag: 11.30 - 23.00 Uhr
Warme Küche: 12.00 - 14.00 Uhr
18.00 - 23.00 Uhr
Ruhetag: Montag
(Oktober - Ende März)

Telefon: 0 62 57 - 8 17 70





Farbe inkl.

Exzellenter Druck ist eine Selbstverständlichkeit – auch bei noch so engen Terminen. Und dafür zahlen Sie bei uns **keinen Cent extra**: Termintreue gehört für uns zum Geschäft. Nicht normal, werden Sie jetzt vielleicht denken: Wir widersprechen Ihnen da nicht. Vergleichen Sie also kritisch, denn entscheidend ist letztendlich immer, was unterm Strich herauskommt. **frotschermachtdruck**